

Bauxpert schafft neue Software an

Die Optimierung von Bestandsmanagement ist eine der zentralen Aufgaben der Baustoff- und Baumärkte. Um auf diesem Gebiet wettbewerbsfähig zu sein hat die Firma Bauxpert nun eine neue Software installiert.



Lagerlogistik ist wesentlicher Bestandteil erfolgreichen Bestandsmanagements.

Foto: Remira

24 rechtlich selbstständige Unternehmen, insgesamt 32 Lagerstandorte und rund 50.000 Stock Keeping Units: Bauxpert, ein Zusammenschluss von Baustoffhändlern mit einem Außenumsatz von 326 Mio. Euro, will sein Bestandsmanagement künftig über eine zentrale Beschaffungsplattform abwickeln. Dazu führt das Unternehmen nun Logomate, eine Software des Anbieters Remira. Damit sollen die Bewegungs-, Bestands- und Prognosedaten von zunächst elf der 24 Anschluss Häuser in einem virtuellen Lager gebündelt werden. Auf dieser Basis werden zentral gemeinsame Bestellvorgänge angestoßen. Langfristig profitieren die Baustoffhändler so von einem verschlankten Beschaffungsprozess und einem höheren Umschlag in den Lägern.

„Mit der Umstellung schaffen wir zunächst für einen Teil unserer Gesellschafter ein virtuelles Zentrallager. Die weiteren Unternehmen der Gruppe können in einem zweiten Schritt ebenfalls an die Software angebunden werden. Ziel ist es, alle Bestände transparent darzustellen und die Bestellungen für die Einzelstandorte gesammelt über unsere Zentrale abzuwickeln“, erklärt Stefan Freis, Geschäftsführer der Bauxpert GmbH. Bisher bestellt jeder Gesellschafter die Waren selbst bei den Herstellern über das zentrale ERP-System. Den Materialfluss werden auch in Zukunft die Warenwirtschaftssysteme der einzelnen Unternehmen abbilden. Die Software sammelt dann im Hintergrund die relevanten Daten aus den Systemen, um Prognosen zu erstellen und

Bestellungen anzustoßen. Benötigen mehrere Händler unterschiedliche Mengen derselben Ware, werden diese Bedarfe künftig gebündelt sowie die Bestellmengen optimiert und zu einem Auftrag zusammengefasst. Auf diese Weise könne Bauxpert bessere Einkaufspreise bei den Lieferanten erzielen und so die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Unternehmensgruppe stärken, heißt es offiziell.

17.08.2017

LESEN SIE AUCH ...

- [SynLOG: Anforderungen werden steigen](#)
- [SynLOG: Logistik 4.0 verbindet](#)
- [SynLOG Tag in Schwerte](#)
- [Dachser: Integration von Azkar abgeschlossen](#)
- [SynLOG verlängert Vertrag mit Dachser](#)